

# Theorien der Internationalen Beziehungen

MA Seminar

Wintersemester 2015/2016

Beginn: 19.10.2015

Montag, 10:00-12:00 Uhr

Seminarhaus, SH 4.108

Dr. Lisbeth Zimmermann  
EXC 243: Formation of Normative Orders  
[zimmermann@soz.uni-frankfurt.de](mailto:zimmermann@soz.uni-frankfurt.de)

Das Seminar behandelt wichtige Theoriendebatten der Internationalen Beziehungen – auch jenseits der zentralen Paradigmen. (Neo)Realismus, Liberalismus und Konstruktivismus werden dabei ebenso wenig zu kurz kommen, wie postkoloniale oder feministische Kritik eines solchen „Mainstreams“. Der Fokus liegt dabei auf einer Erarbeitung der Theorierichtungen – soweit möglich an Originaltexten – und auf ihrer kritischen Anwendung: Wie werden verschiedene empirische Phänomene aus der Linse der jeweiligen Theorien dargestellt und erklärt – und was lassen sie aus?

**Module:** PW-BA-SP, PW09-MA-5, PW-MA-2c, PW-MA-3c, PW-MA-4c, PT-MA-4, IS-MA-1, IS-MA-2, POWI-VP2, PW09-MA-2, PW-MA-1

**OLAT:** Die Pflichttexte finden Sie im OLAT-Kurs „Theorien der Internationalen Beziehungen“. Bei Fragen bezüglich OLAT bitte an Hande Abay wenden: [s0060405@stud.uni-frankfurt.de](mailto:s0060405@stud.uni-frankfurt.de)

## Lernziele:

Was ein Kanon wichtiger IB-Theorien sein könnte, bleibt immer umstritten. Die Auswahl im Seminar kann also nur selektiv sein. Ziel der Veranstaltung ist es also, Ihnen einen Überblick über wichtige Debatten zu geben, einen Einblick in einige Theorierichtungen und das Rüstzeug, sich weiter (kritisch) im Dschungel der IB-Theorien zu orientieren.

Studierende sollten nach dem Seminar

- Verstehen was ‚Theorien‘ im Kontext von IB-Forschung bedeuten;

- Wissen, welche Theorieschulen in den IB zentral sind;
- Diese Theorieperspektiven auf Forschungsfelder anwenden können;
- Diese Theorieperspektiven kritisch diskutieren können;
- Den Einfluss und die Debatten um unterschiedliche Theorieschulen bewerten können.

### **Leitfragen:**

Was wird in unterschiedlichen Theorieschulen als Forschungsbereich „internationale Beziehungen“ dargestellt?

Wie erforschen unterschiedliche Theorieschulen internationale Beziehungen?

Wie verstehen unterschiedliche Theorieschulen zentrale Begriffe wie Macht, Souveränität, Kooperation?

### **Seminarorganisation:**

Das Seminar findet auf einem MA-Level statt. Dies bedeutet, dass das Seminar davon lebt, dass Sie die vorgegebene Literatur lesen und gut vorbereitet in die Sitzungen kommen. Ich werde immer wieder kleine Einführungen und Zusammenfassungen anbieten, Diskussionen moderieren und stimulieren sowie Überblicke über Themengebiete anbieten. *Das Ziel des Seminars ist aber, Sie zu motivieren, unabhängig und kritisch die Seminarlektüre aufzuarbeiten.*

Eine erfolgreiche Leistung in diesem Seminar hängt also zentral davon ab, dass Sie aktiv am Seminar teilnehmen, basierend auf einer intensiven Lektüre der Seminarliteratur.

### **Leistungsanforderungen:**

#### **Teilnahmeschein:**

- Regelmäßige Teilnahme (nicht mehr als zweimal Fehlen);
- Vorbereiten und aktives Diskutieren der Texte und Lerninhalte;
- Übernahme einer aktiven Rolle (Moderation, Präsentation, Diskussion oder Protokoll) im Seminkontext für zwei Sitzung (eine der „Theoriesitzungen“ sowie bei der Abschlussdiskussion).
  - o Dies beinhaltet auch ein kurzes „Abstract“ von 500 Wörtern zum eigenen Beitrag, dass auf dem Seminarwiki hochgeladen wird.

#### **Leistungsschein:**

- Regelmäßige Teilnahme (nicht mehr als zweimal Fehlen);
- Vorbereiten und aktives Diskutieren der Texte und Lerninhalte;
- Übernahme einer aktiven Rolle (Moderation, Präsentation, Diskussion oder Protokoll) im Seminkontext für zwei Sitzung (eine der „Theoriesitzungen“ sowie bei der Abschlussdiskussion).

- Dies beinhaltet auch ein kurzes „Abstract“ von 500 Wörtern zum eigenen Beitrag, dass auf dem Seminarwiki hochgeladen wird.
- 2 *Take-home exams* (2 bzw. 4 Fragen werden innerhalb einer Woche mit Hilfe der Seminarliteratur bearbeitet, Gewichtung: 30%/70%)

**Achtung:** Abstracts müssen auf dem Seminarwiki eingestellt werden ([http://wiki.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/FB03\\_TheoIB/](http://wiki.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/FB03_TheoIB/), Anmeldung über Uni-account)

**Achtung:** Plagiatskontrolle!

**Sprechstunde:**

Montag 12:00-14:00 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), Raum 1.08 im Clustergebäude

**Reader:** CopyCampus. Parkstr. 20 <http://copyamcampus.de/> (ab 19.10.2015)

Sollten Sie noch gar keinen Hintergrund in Internationalen Beziehungen haben, empfehle ich Ihnen ein **Einführungsbuch** in die Materie: Folgende Handbücher können Ihnen helfen, einen Überblick über zentrale Debatten im Bereich Internationale Beziehungen zu erhalten:

Für Einsteiger:

Krell, Gert. (2009) *Weltbilder Und Weltordnung Einführung in Die Theorie Der Internationalen Beziehungen*. 4., überarb. und aktualisierte Aufl., Baden-Baden: Nomos.

Dunne, Tim, Milja Kurki, Steve Smith (2013) *International Relations Theories: Discipline and Diversity*, 3. Überarbeitete Auflage, Oxford: Oxford University Press.

Daniel W. (2011) *Theories of International Politics and Zombies: Revived Edition*, Princeton: Princeton University Press.

Fortgeschrittener:

Carlsnaes, Walter, Thomas Risse, and Beth Simmons. (2013) *Handbook of International Relations*, Los Angeles: Sage.

Griffiths, Martin, Steven C. Roach, and M. Scott Solomon. (2009) *Fifty Key Thinkers in International Relations*. 2nd ed. London: Routledge.

Schieder, Siegfried. (2010) *Theorien Der Internationalen Beziehungen*. 3. überarb. und aktualisierte Aufl., Opladen: Budrich.

**Interessante Blogs zu IB-Theoriedebatten:**

Duck of Minerva: <http://duckofminerva.com/>

Theory talks: <http://www.theory-talks.org/>

E-Internatioanl Relations: <http://www.e-ir.info/>

*In Deutschland:*

Bretterblog: <https://bretterblog.wordpress.com/>

Sicherheitspolitikblog: <http://www.sicherheitspolitik-blog.de/category/sicherheitskultur/>

<b>Block 1: Zombie-Theorien? Einführung in IB-Theorien und Wissensproduktion</b>		
1	19.10.2015	<p><b>Einführung: Zombies und Theorien der IB</b></p> <p><b>Texte:</b></p> <p>Smith, Steve (2013) Introduction: Diversity and Disciplinarity in International Relations Theory. In <i>International Relations Theories: Discipline and Diversity</i>, edited by Tim Dunne et al., pp. 1-14, Oxford: OUP.</p> <p><i>zum Nachlesen:</i> Drezner, Daniel W. (2011) <i>Theories of International Politics and Zombies: Revived Edition</i>, Princeton: Princeton University Press.</p>
2	26.10.2015	<p><b>Teil 1: Die Geschichte der IB – drei große Debatten oder komplexe Wissensproduktion?</b></p> <p><b>Texte:</b></p> <p>Schmidt, Brian C. (2013) On the History and Historiography of International Relations. In <i>Handbook of International Relations</i>, edited by Walter Carlsnaes, Thomas Risse and Beth A. Simmons, pp. 3-28. London: Sage.</p> <p>Bell, Duncan. (2009) Writing the World: Disciplinary History and Beyond. <i>International Affairs</i> 85:3-22.</p> <p><b>Leitfragen:</b> Welche drei großen Debatten werden oft mit der Entwicklung der IB als Disziplin verbunden? Welche Kritik äußern Schmidt und Bell an dieser Darstellung?</p> <p><b>Teil 2: Klassischer Realismus: eine kurze Einführung (Zimmermann)</b></p>
<b>Block 2: Theorie und Anwendung – kritisch hinterfragt</b>		
3	02.11.2015	<p><b>Neorealismus</b></p> <p><b>Texte:</b></p> <p><i>Überblick:</i></p> <p>Mearsheimer, John J. (2013) Structural Realism. In <i>International Relations Theories: Discipline and Diversity</i>, edited by Tim Dunne et al., pp. 77-93, Oxford: OUP.</p> <p><i>Klassiker:</i></p> <p>Waltz, Kenneth N. (1979): <i>Theory of International Politics</i>, Addison-Wesley Publishing Company, ch. 5, ch. 6.</p> <p><b>Leitfragen:</b> Was ist eine „Systemtheorie“ der Internationalen Beziehungen bei Waltz und worauf beruht sie? Was ist die Logik des balance-of-power Systems? Welche Systeme sind besonders stabil? Welche Formen des Neorealismus können unterschieden werden?</p>
4	09.11.2015	<p><b>Aktuelle Anwendungen</b></p> <p><b>Texte:</b></p> <p>Hyde-Price, Adrian (2006) ‘Normative’ power Europe. A realist critique. In: <i>Journal of European Public Policy</i> 13 (2), pp. 217-234.</p> <p>Mearsheimer, John J. (2014) Why the Ukraine Crisis Is the West's Fault. In: <i>Foreign Affairs</i> 93 (5), pp. 77-89.</p>

5	16.11.2015	<p><b>Neoliberaler Institutionalismus</b></p> <p><b>Texte:</b>  <b>Überblick:</b>  Sterling-Folker, Jennifr (2013) Neoliberalism. In <i>International Relations Theories: Discipline and Diversity</i>, edited by Tim Dunne et al., pp. 114-131, Oxford: OUP.</p> <p><b>Klassiker:</b>  Keohane, Robert O. (2005[1984]) <i>After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy</i>, 2<sup>nd</sup> ed., Princeton, NJ: Princeton University Press, ch. 1, ch. 4, ch. 6.</p> <p><b>Leitfragen:</b></p> <p>Welche Modell von Kooperation entwirft Keohane? Was hat es mit absoluten und relativen Gewinnen auf sich? Widerspricht Keohane realistischen Annahmen? Welche Weiterentwicklungen der Theorien existieren?</p>
6	23.11.2015	<p><b>Aktuelle Anwendung</b></p> <p><b>Texte:</b>  Keohane, Robert O.; Victor, David G. (2011) The Regime Complex for Climate Change. In: <i>Persp on Pol</i> 9 (1), pp. 7-23.</p> <p>Mitchell, Ronald B.; Keilbach, Patricia M. (2001) Situation Structure and Institutional Design. Reciprocity, Coercion, and Exchange. In: <i>International Organization</i> 55 (4), pp. 891-917</p>
7	30.11.2015	<p><b>Konstruktivismus</b></p> <p><b>Text:</b>  <b>Überblick:</b>  Fierke, K.M. (2013) Constructivism. In <i>International Relations Theories: Discipline and Diversity</i>, edited by Tim Dunne et al., pp. 187-204, Oxford: OUP.</p> <p><b>Klassiker:</b>  Wendt, Alexander E. (1987) The Agent-Structure Problem in International Relations Theory. In: <i>International Organization</i> 41 (3), pp. 335-370.</p> <p><b>Leitfragen:</b>  Was bedeutet eine gegenseitige Konstitution von Interessen und Identitäten? Wie unterscheidet sich ein konstruktivistischer Blick auf Internationale Beziehungen von den vorherigen Perspektiven? Welche Formen des Konstruktivismus können unterschieden werden?</p>
8	07.12.2015	<p><b>Aktuelle Anwendungen</b></p> <p><b>Texte:</b></p> <p>Carpenter, R. Charli (2003): 'Women and Children First'. Gender, Norms, and Humanitarian Evacuation in the Balkans 1991-95. In: <i>Int. Org.</i> 57 (04), pp. 661-694.</p> <p><b>Ausgabe Fragen: Take-home Exam 1</b></p>
9	14.12.2015	<p><b>Feminismus</b></p> <p><b>Überblick:</b>  Tickner, J. Ann, Laura Sjoberg (2013) Feminism. In <i>International Relations Theories: Discipline and Diversity</i>, edited by Tim Dunne et al., pp. 205-222, Oxford: OUP.</p> <p><b>Klassiker:</b>  Cohn, Carol (1987) Sex and Death in the Rational World of Defense Intellectuals. In: <i>Signs</i> 12: 4, pp. 687-718.</p> <p><b>Leitfragen:</b>  Was kritisiert eine feministische Perspektive an vorherigen Ansätzen? Welche</p>

		<p>Forschungsfragen sind besonders zentral? Was ist Cohns methodische Herangehensweise?</p> <p><b>Abgabe: Take-home Exam 1 (10:00, per Email, eine unterschriebene Eigenständigkeitserklärung muss beiliegen)</b></p>
10	11.01.2016	<p><b>Aktuelle Anwendungen</b></p> <p>Carpenter, R. Charli (2002) Gender Theory in World Politics. Contributions of a Nonfeminist Standpoint? In: <i>Int Studies Review</i> 4 (3), pp. 153-165.</p> <p>Carver, Terrell; Zalewski, Marysia; Kinsella, Helen; Carpenter, R. Charli (2003): Gender and International Relations. In: <i>International Studies Review</i> 5 (2), pp. 287-302.</p>
11	18.01.2016	<p><b>Postkolonialismus</b></p> <p><b>Texte:</b></p> <p><i>Überblick:</i> Grovogui, Siba N. (2013) Postcolonialism. In <i>International Relations Theories: Discipline and Diversity</i>, edited by Tim Dunne et al., pp. 247-256, Oxford: OUP.</p> <p><i>Klassiker:</i></p> <p><i>Auszüge in:</i> Ashcroft, Bill; Gareth Griffiths; Helen Tiffin (1995) <i>Post-Colonial Studies Reader</i>, London/New York: Routledge:</p> <p>Spivak, Gayatri Chakravorti: Can the Subaltern Speak? pp. 24-28; Bhabha, Homi: Signs Taken for Wonder, pp. 29-35.</p> <p><b>Leitfragen:</b> Was bedeutet „die Subalterne kann nicht sprechen“ bei Spivak? Welche Kritik an inter/transnationalen Beziehungen verbindet Bhabha mit dem Begriff der Hybridität? Wie haben sich postkoloniale Perspektiven in den IB entwickelt?</p>
12	25.01.2016	<p><b>Aktuelle Anwendungen</b></p> <p><b>Texte:</b></p> <p>Biswas, Shampa (2001) "Nuclear Apartheid" as Political Position: Race as a Postcolonial Resource? In: <i>Alternatives: Global, Local, Political</i> 26 (4), S. 485-522.</p> <p>Grovogui, Siba N. (2002) Regimes of Sovereignty. International Morality and the African Condition. In: <i>European Journal of International Relations</i> 8 (3), S. 315-338.</p>
13	01.02.2016	<p><b>Internationale Politische Soziologie</b></p> <p><b>Einführung</b> Gadinger, Frank (2015) Praxistheorie in den Internationalen Beziehungen. In: <i>Handbuch Internationale Beziehungen</i>, Carlo Masala; Frank Sauer (Hrsg.), VS Verlag, doi: 10.1007/978-3-531-19954-2.</p> <p>Bigo, Didier; Walker, R. B. J. (2007) International, Political, Sociology. In: <i>International Political Sociology</i> 1 (1), S. 1-5.</p> <p><b>Anwendungen:</b> Adler-Nissen, Rebecca; Pouliot, Vincent (2014) Power in Practice. Negotiating the International Intervention in Libya. In: <i>European Journal of International Relations</i> 20 (4), S. 889-911.</p>
<b>Block 3: Aktuelle Theoriedebatten</b>		

14	08.02.2016	<p><b>Is IR theory dead? Rollenspiel</b></p> <p>Wir spielen die Diskussion um ein Forum im European Journal of International Relations mit dem Titel „End of International Relations Theory?“ nach. Dafür werden Vertreter der Artikelmeinungen sowie kritische Kommentatoren gebraucht.</p> <p>Texte dafür sind:</p> <p>Das EJIR Forum: <a href="http://ejt.sagepub.com/content/19/3.toc">http://ejt.sagepub.com/content/19/3.toc</a></p> <p>Diskussionen dazu auf dem Duck of Minerva Blog: <a href="http://duckofminerva.dreamhosters.com/tag/ejir-special-issue-symposium">http://duckofminerva.dreamhosters.com/tag/ejir-special-issue-symposium</a></p> <p><b>Ausgabe Fragen: Take-home Exam 2</b></p>
	15.02.2016	<p><b>Abgabe: Take-home Exam 2 (10:00, per Email, eine unterschriebene Eigenständigkeitserklärung muss beiliegen)</b></p>

## Weiterführende AutorenklassikerInnen (und ausgelassene Englische Schule sowie Kritische Theorie)

### Klassischer Realismus

- Carr, Edward Hallet. (1946) *The Twenty Years' Crisis, 1919-1939*. London: Macmillan.
- Morgenthau, Hans J. (2005[1948]): *Politics Among Nations*, 7th ed., revised by Kenneth W. Thompson/David Clinton, McGraw Hill.

### Liberale Ansätze:

- Allison, Graham, Peter Szanton. (1976) *Remaking Foreign Policy: The Organizational Connection*. New York: Basic Books.
- Haas, Ernest B. (1958) *The Uniting of Europe*. Stanford: Stanford University Press.
- Rosenau, James (1971) *The Scientific Study of Foreign Policy*. New York: Free Press.
- 
- Ruggie, John Gerard (1983) *The Antinomies of Interdependence: National Welfare and the International Division of Labor* (ed). New York: Columbia University Press.

### Feminismus:

- Enloe, Cynthia H. (1990): *Bananas beaches and bases. Making feminist sense of international politics*. Berkeley, Los Angeles: University of California Press.
- Tickner, J. Ann. (1992) *Gender In International Relations. Feminist Perspectives in Achieving Global Security*. New York: Columbia University Press.

### Englische Schule:

- Bull, Hedley. (2002[1977]) *The Anarchical Society: A Study of Order in World Politics*. 3. ed. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- Dunne, Timothy (1998) *Inventing International Society: A history of the English School*, London: Macmillan.
- Levi, Werner (1976) *Law and Politics in the International Society*. Beverly Hills CA: Sage.

### Kritische Theorie

- Gramsci, Antonio (1994) *Letters from Prison*. New York: Columbia University Press.
- Cox, Robert W., Harold Jacobson. (1973) *The Anatomy of Influence*. New Haven: Yale University Press.
- Eschle, Catherine and Bice Maiguashca (eds. 2004) *Critical Theories, IR and 'the Anti-Globalisation Movement': The Politics of Global Resistance*, Routledge.
- Gill, Stephen. (2003) *Power and Resistance in the New World Order*. Houndmills, Basingstoke: Palgrave.

### Konstruktivismus:

- Kratochwil, Friedrich. (1989) *Rules, Norms, and Decisions: On the Conditions of Practical and Legal Reasoning in International Relations and Domestic Affairs*. Cambridge: Cambridge University Press.

- Onuf, Nicolas. (1989) *World of Our Making: Rules and Rule in Social Theory and International Relations*. Columbia: University of South Carolina Press.
- Wendt, Alexander. (1999) *Social Theory of International Politics*. Cambridge: Cambridge University Press

Postkolonialismus:

- Chowdhry, Geeta and Sheila Nair (eds. 2004) *Power, Postcolonialism and International Relations*. Reading Race, Gender and Class, Routledge.
- Darby, Philip (2004) *Pursuing the Political: A Postcolonial Rethinking of Relations International*, Millenium: Journal of International Studies 33(1), 1-32.

## **Anleitungen:**

### ***Abstract zu Theorieanwendungen:***

Die Beiträge als „PräsentatorIn“ oder „Discussant“ während der Sitzung müssen bis zur folgenden Sitzung als Abstract (min. 300 Worte, max. 500 Worte) zusammengefasst werden. Eine Version geht per Email an die Dozentin, eine Version wird auf dem Seminarwiki hochgeladen.

### ***Take-Home Exam:***

Take-Home Exams sind eine Mischung aus Klausur und Hausarbeit/Essay. Innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens (7 Tage) werden offene Prüfungsfragen selbständig bearbeitet.

Für den ersten Take-Home Exam wird es zwei, für den zweiten vier Prüfungsfragen geben.

Prüfungsfragen können die Form von Reproduktionsfragen, Anwendungsfragen sowie von kritischen Einordnungsfragen haben.

Pro Frage sollte eine Antwort mindestens 2 Seiten, maximal 5 Seiten besitzen.

Kriterien bei der Bewertung sind die inhaltliche Qualität, der Aufbau des Arguments, die Konsistenz und Kohärenz der Antworttexte. Die sprachliche Qualität und der Stil der Texte wird ebenfalls in die Bewertung einbezogen (Nicht-MuttersprachlerInnen vermerken dies bitte auf dem Text.). Die Seminarliteratur sowie weiterführende Literatur kann für die Beantwortung der Fragen verwendet werden. Auf sie muss auf wissenschaftlich richtige und übliche Art verwiesen werden.

Die Einhaltung des Zeitlimits ist Teil der Prüfungsleistung. Verspätet abgegebene Take-Home Exams werden nicht angenommen und führen zum Nichtbestehen des Seminars. Ein Nachholtermin wird angeboten.